

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

30.11.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. November 1890.

IV. Quartal. 131. Abonnements-Vorstellung.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Lange.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Bassermann.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Bassermann.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz	Herr Schilling.
Itel Reding, }	Herr Kempf.
Walter Fürst, }	Herr Reiff.
Wilhelm Tell, }	Herr Mark.
Rösselmann, der Pfarrer, } Landleute aus Uri	Herr Harlacher.
Kuoni, der Hirt, }	Herr Kratt.
Werni, der Jäger, }	Herr Cordts.
Kuodi, der Fischer, }	Herr Nebe.
Arnold von Melchthal, } Landleute aus Unterwalden	Herr Höcker.
Konrad Baumgarten, }	Herr Brehm.
Meier von Sarnen, }	Herr Denninger.
Johannes Parricida	Herr Waldeck.
Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister	Herr W. Beyer.
Friedhard, } Söldner	Herr Hallego.
Leuthold, }	Herr Ludwig.
Stüssi, der Flurschütz	Herr Benedict.
Frohnvogt	Herr Klumpp.
Meister Steinmez	Herr Bösch.
Erster } Geselle	Herr Hagen.
Zweiter }	Herr M. Bayer.
Handlanger	Herr Hunkler.
Vandenberger Reiter	Herr J. Weiß.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Rachel-Bender.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Schmidt.
Walter, } Tell's Knaben	Ida Schwarz.
Wilhelm, }	Paula Schwarz.
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Fräulein Berens.
Armgard, } Bäuerinnen	Frau Pezet.
Mechtild, }	Fräulein Ludwig.
Elsbeth, }	Fräulein Gartner.
Hildegard, }	Frau Klumpp.
Jeni, Fischerknabe	Frau Harlacher.
Seppi, Hirtenknabe	Fräulein Schwarz.
Geßler's Trabanten. Pagen. Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Ein Hochzeitszug. Musikanten.	

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsiße . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 1. Dezember. Theater in Baden. 8. Abonnements-Vorstellung.

Der Unterstaatssekretär. Lustspiel in vier Akten von Adolph Wilbrandt.

Dienstag, den 2. Dezember, IV. Quartal, 132. Abonnements-Vorstellung.

Der Raub der Sabinerinnen. Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ²⁰ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	10 ¹⁵
nach Ettlingen-Stadt und Kaßatt Baden	11 ⁰⁵
nach Magau, Landau } vom Hauptbahnhof	10 ¹⁷
} " Mühlburgerthor	10 ²²
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	